

Mitgliederversammlung am 22.03.2017 um 11:00 Uhr im Kreishaus, Saal 1.A.11 „Shandong“

TOP 1 Begrüßung

Der BSG-Leiter begrüßt die anwesenden Mitglieder der BSG-Landratsamt.

Bevor wir fortfahren, möchte ich Sie bitten, sich von den Plätzen zu erheben und unseren seit der letzten Versammlung Verstorbenen zu gedenken: Verstorben sind Lothar Langen im April 2016 und Heinz Rehbein im August 2016. – Danke

Die Einladung zur heutigen Sitzung erging Satzungsgemäß. Der Termin der Sitzung entspricht der Satzung.

Heute stehen keine Wahlen an, die Zahl der anwesenden Mitglieder ist daher nicht so entscheidend. Ich freue mich aber, dass gleichwohl eine Mitgliederzahl von 28 Aktiven anwesend ist.

TOP 2 Bericht des BSG-Leiters

Die sportlichen Highlights werden durch die Spartenleiterin und die Spartenleiter im Punkt 3 der Tagesordnung erläutert. Nur so viel: Ligaspiele und Turniere werden von den Keglern wahrgenommen, an Meisterschaften nehmen die Tischtennisspielerinnen und Tischtennisspieler teil. Und seit 2016 stellen diese auch die ersten Weltmeister im Betriebssport der BSG Landratsamt. Die Wanderer sind einmal im Monat, mit vielen Gästen, unterwegs. Aber dazu später mehr.

Der Mitgliederstand der BSG betrug zum 31.12.2016 = 115 (112)

Mitgliederstand 31.12.2016		Vorjahr
Badminton	19 Mitglieder	19
Fußball	32 Mitglieder	32
Laufen (JP-Lauf)	15 Mitglieder	9
Kegeln	12 Mitglieder	12
Tischtennis	5 Mitglieder	5
Wandern	14 Mitglieder	16
Passiv	18 Mitglieder	19
Ausgestellte Spielerpässe Ende 2016		23

Zur Kassenlage berichtet Herr Schwob:

Der Amtszuschuss ist weiter unverändert geblieben. Im Jahr 2016 erhielt die BSG 2.517,50 €.

Der Kassenbestand belief sich Ende 2016 auf 5.656,06 € (2015: 5.739,26 €). Das Rechnungsergebnis und der Kassenbestand stimmten überein.

Zu den Einzelheiten der Kassenprüfung berichten die Revisoren unter TOP 5.

Die BSG unterstützte in 2016 die einzelnen Sparten mit folgenden Zuschüssen:

Badminton	300,00 €
Fußball	500,00 € (Hessentagsturnier)
JP-Lauf	377,00 € (Teilnahmegebühr)
Kegeln	400,00 € (externe Meisterschaft)
Tischtennis	270,00 € (Teilnahmegebühr)
Wandern	250,00 € (3-Tageswanderung)

Im Wirtschaftsplan für das Jahr 2017 sind Ausgaben von 4.350,00€ geplant. Auf der Einnahmenseite stehen dem 4.654,00 € gegenüber. Als Durchläufer sind auf der Einnahmen- und Ausgabenseite 1.000,00€ für die Organisation des Drachenbootrennens vorgesehen.

Das ergibt einen geplanten Überschuss von 304,00€.

Wirtschaftsplan BSG 2017							
Einnahmen	soll	ist	Ausgaben	soll	ist		
Mitgliedsbeiträge	1.044,00 €		Bezirksbeiträge	700,00 €			
Amtszuschuss	2.610,00 €		Kegelbahnzuschuss	0,00 €			
Erstattung Drachenbootfahren	1.000,00 €		Zuschuss Badmintonhalle	0,00 €			
Gesamt	4.654,00 €	0,00 €	Sportunfallversicherung	100,00 €			
			Bewirtung und Präsente	600,00 €			
			Zuschuss Badminton	300,00 €			
			Zuschuss Fußball	500,00 €		incl. Hessentag	
			Zuschuss Kegeln	200,00 €			
			Zuschuss Tischtennis	150,00 €			
			Zuschuss Wandern	250,00 €			
			Kontokosten	50,00 €			
			Kosten JPMorgan	500,00 €			
			Drachenbootfahren	1.000,00 €			
			Gesamt	4.350,00 €	0,00 €		
Unterdeckung / Überschuss	304,00 €	0,00 €					

TOP 3 Berichte aus den Sparten

Badminton:

Rodgauhalle Hainhausen in 63110 Rodgau, dienstags ab 19:00 Uhr
Spartenleiterin: Iris Isabel Rupp, ☎ 06074 / 8180 – 8528

Unsere Mitgliederanzahl 2016 ist im Vergleich zum Jahr 2015 gleich geblieben. Wir sind insgesamt 19 Mitglieder von denen sich einige weiterhin dienstags in Rodgau treffen um Badminton zu spielen. Leider ist die Betriebszeit strickt auf 19 Uhr festgelegt worden, so dass einige Mitglieder nicht mehr regelmäßig kommen.

Vorher war keine Kinderturngruppe in der Halle, so dass wir bereits gegen 18 Uhr starten konnten, was einigen Kollegen sehr entgegenkam, da sie direkt nach der Arbeit zum Training fahren konnten. Jetzt ist die Anfangszeit einigen etwas zu spät.

Im Sommer haben wir uns auch ab und an mal dienstags in einer Lokalität getroffen. Einfach auch, damit mal wieder mehr Leute zusammen kommen können. Meist waren wir hierzu im Cuervo in Obertshausen.

Ansonsten kann ich noch berichten, dass wir uns am 13.12.2016 im Sowiso in Rodgau zwecks Weihnachtsfeier getroffen haben. Die Teilnahme hier war größer, als gedacht. An dem Abend waren wir 12 Mitglieder. Hier wurde auch der Zuschuss der BSG Landratsamt sinnvoll eingesetzt. Vom kleinen Überschuss werden neue Trainingsbälle erworben.

Ich freue mich auf weiterhin gute Zusammenarbeit.

Fußball:

Weibelfeldhalle in 63303 Dreieich, dienstags von 17:00 bis 18:00 Uhr
Spartenleiter: Frank Fertig, ☎ 06074 / 8180 – 65114
Schriftlicher Bericht des Spartenleiters:

Die Fußballsparte ist mit derzeit 32 Mitgliedern weiterhin die größte Sparte der BSG. Die regelmäßige sportliche Aktivität umfasst lediglich das Training, welches dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr in der Weibelfeldschule in Dreieich-Sprendlingen stattfindet. Die Teilnehmerzahl liegt hier bei durchschnittlich 12 Spielern.

Auf der anderen Seite stellt die BSG bzw. der Kreis Offenbach eine Mannschaft für das traditionsreiche Turnier der hessischen Landratsämter im Rahmen des Hessentags. Im letzten Jahr fand das Turnier in Herborn statt. Das Teilnehmerfeld bestand aus 18 Landkreisen. Das Abschneiden war diesmal allerdings ernüchternd. Nachdem wir in den beiden vorangegangenen Jahren immerhin das Viertelfinale erreicht hatten, belegten wir dieses Mal den 5. und letzten Platz in unserer Vorrundengruppe, was gleichzeitig mit dem Ausscheiden nach der Gruppenphase verbunden war. Erwähnenswert ist, dass wir Pech mit der Auslosung unserer Gruppengegner hatten, was sich darin widerspiegelt, dass die beiden Erstplatzierten unserer Gruppe das Finale um die Hessenmeisterschaft bestritten.

Ein Bericht zum Hessentags-Turnier wurde erstellt und im Intranet veröffentlicht.

Der diesjährige Hessentag findet in Rüsselsheim statt. Eine Einladung zum mittlerweile 37. Fußballturnier der hessischen Landratsämter ist bereits erfolgt. Daher laufen bereits die Planungen, um eine gute Mannschaft zusammen zu bekommen, damit das Abschneiden besser ausfällt, als das im Vorjahr der Fall war.

Andere Wettbewerben, wie z.B. Kleinfeldturniere, Hallenturniere, werden derzeit –aufgrund mangelnden Interesses- nicht besucht.

Kegeln:

Sportzentrum Martinsee, 63150 Heusenstamm, Martinseestraße 2, (Heim-)Punktspiele freitags von 16:30 bis 19:30 Uhr

Spartenleiter: Lothar Stroh, ☎ 06103 / 62111

Schriftlicher Bericht des Spartenleiters:

Die Kegelsparte hat weiter ihr Domizil in Heusenstamm, Restaurant Martinsee. Seit 2016 findet kein Trainingsbetrieb mehr statt, aber es gibt noch eine Punktspiel- und Turnierrunde im Bezirk Offenbach mit 4 Mannschaften, darunter ist auch unser Team vom Landratsamt.

Dafür werden 2 Kegelbahnen zu den Heimspielen, die jetzt freitags ausgetragen werden, in Martinsee angemietet.

Waren wir in der letzten Saison noch ein starker Konkurrent von Meister Post/Telekom und wurden nur knapp geschlagen Vizemeister, stehen wir in dieser Saison im Kampf mit der EVO, um den peinlichen letzten Platz zu vermeiden. Aber alle Teams (außer der Post/Telekom) sehen die Punkt- und Turnierrunde nicht mehr so `bierernst`.

Es gilt: Hauptsache wir haben Spaß. Das ist besonders bei der Turnierrunde der Fall, wenn alle 4 Mannschaften zusammentreffen.

Da ist die Stimmung immer großartig.

Unsere Clubmeisterschaft 2016 auswärts in Ronneburg war ein voller Erfolg und sehr wichtig, da die Kegelmitglieder mal wieder für einen längeren Zeitraum zusammentrafen. 2017 findet die Clubmeisterschaft voraussichtlich in kleinerem Rahmen auf unseren Heimbahnen in Martinsee statt.

Laufen:

Lauftreff dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Spartenleiter: Peter Amrein, ☎ 06074 / 8180 – 3112

Die Sparte „Laufen“ wurde 2016 gegründet und bietet während der Sommerzeit Jogging und Nordic Walking im Dietzenbacher Wald an. Das Training findet immer dienstags von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr statt und wird mir der Langlaufabteilung des SC Steinberg absolviert. Startpunkt und Treffpunkt ist immer der Wendehammer in der Etruskerstraße an der Heinrich-Mann-Schule in Dietzenbach-Steinberg; 5 Minuten vor Trainingsbeginn. Es stehen neben einer Walking Gruppe 4 unterschiedlich starke Gruppen für Jogger zur Verfügung, die

in der Trainingsstunde Strecken zwischen 8 und 12 Kilometer bewältigen. Der SC Steinberg hat erfahrene Laufleiter und Laufleiterinnen und bietet bei Interesse auch die Vermittlung zur Teilnahme an Volksläufen bis hin zum Marathon. Die Betreuung der BSG Sparte erfolgt durch die Spartenleiter Peter Amrein (Joggen) und Robert Kretz (Walking) und besteht in der motivierenden Ansprache der Mitglieder, der Begleitung des Trainings und der gemeinsamen Erörterung aller sportlichen oder auch gesundheitlichen Fragen rund um das Trainingsgeschehen. Eine Mitgliedschaft beim SC Steinberg ist für die Teilnahme nicht nötig, eine Mitgliedschaft in der BSG ist bei regelmäßiger Teilnahme jedoch erwünscht. In 2016 haben insgesamt 16 Kolleginnen und Kollegen an zumindest einer der Trainingseinheiten teilgenommen. Regelmäßig bzw. mehrmals waren 8 Sportler und Sportlerinnen aktiv. Vor Ostern soll wieder eine Einladung über das Intranet auf die Möglichkeit zur Teilnahme hinweisen. Der Trainingsbetrieb startet am 18.04.2017.

Tischtennis:

Derzeit kein Trainingsbetrieb

Spartenleiter: Stefan Mader, ☎ 06074 / 8180 – 5364

Wir sind Weltmeister! – Bericht aus dem INTRANET zur ersten BSG-WM

Für die BSG Landratsamt Offenbach hatten Ursula Luh und Andreas Diehl im Wettbewerb Mixed-Team gemeldet und wollten um die Medaillen spielen. Doch in der Halle mussten die beiden erfahren, dass es kein Mixed-Team-Wettbewerb gab. Vor diesem Problem stand auch das Mixed-Team des SC Stern Düsseldorf, Margit Geiger und Jacek Szczawinski. Kontakte hatte man bereits bei den letzten Deutschen Meisterschaften in Berlin geknüpft und so tat man sich spontan zusammen. Die beiden Herren bildeten ebenso ein Team wie die beiden Damen. Und diese spontane Verbindung sollte ein Erfolgsprojekt werden.

Während die Herren bereits in die Gruppenspiele starteten, mussten sich die Damen noch gedulden. Die Herren harmonisierten hervorragend und so konnten sie alle drei Spiele in der Vorrunde gewinnen. Darunter auch gegen einen Geheimfavoriten aus Frankreich. Der Einzug in die Runde der letzten 32 war geschafft. Mit drei weiteren Siegen hatten sie auf jeden Fall eine Medaille sicher - das Halbfinale war erreicht. Wegen der fortgeschrittenen Stunde wurde dieses auf den folgenden Tag verlegt.

Zwischenzeitlich begannen auch die Damen. In der Vorrundengruppe kam es zum Aufeinandertreffen mit einem starken Team aus Frankreich. Mit einem knappen 3:1 konnte diese Partie gewonnen werden. Da auch das zweite Spiel erfolgreich absolviert wurde, zogen die Damen ins Halbfinale ein. Auch hier war also eine Medaille sicher. Gegner dort war ein Team aus Israel. Mit einem klaren Erfolg ging es ins Finale. Die Gegnerinnen von Veolia aus Frankreich kannten die beiden Damen bereits aus der Vorrunde und man war gewarnt. Mit hoher Konzentration ging es in die Partie. Ursula Luh legte mit einem sicheren Erfolg vor. Margit Geiger revanchierte sich für die Niederlage in der Vorrunde. Nach dem Sieg im Doppel lagen sich die beiden in den Armen: Ursula Luh und Margit Geiger waren Weltmeisterinnen der Damen-Teams!

Der zweite Wettkampftag begann früh mit dem Halbfinale des Herren-Teams. Und diese Partie bot gleich alles, was Tischtennis so interessant macht: lange Rallyes, Spannung pur und gefühlvolle Ballwechsel. Jacek Szczawinski brachte die Spielgemeinschaft mit einem knappen Sieg in Front. Andreas Diehl musste trotz Satzvorsprung den Ausgleich zulassen. Das Doppel gewannen die beiden souverän und so reichte ein Punkt aus den verbleibenden zwei Partien. In beiden Spielen musste der dritte Satz die Entscheidung bringen. Doch das Glück war nicht hold und so musste man am Ende dem Team von RheinEnergie Köln zum Sieg gratulieren. Es blieb bei Bronze für die zufällige Spielgemeinschaft Andreas Diehl und Jacek Szczawinski.

Viel Zeit, den vergebenen Chancen nachzutruern, blieb nicht, denn es ging mit den Doppelwettbewerben weiter. Nach den guten Erfahrungen aus den Teamwettbewerben war klar, dass man auch zusammen das Doppel bestreiten würde. Dieses Mal durften die Damen beginnen. Ursula Luh und Margit Geiger gewannen die Gruppe. Mit einem klaren Erfolg im Halbfinale hieß es erneut Finale. Die Gegnerinnen waren erneut die Französinen. Das deutsche Duo ging konzentriert an den Tisch und sicherte sich den Titel: Ursula Luh und Margit Geiger waren jetzt auch Weltmeisterinnen im Damen-Doppel!

Bei den Herren gab es keine Gruppenspiele, sondern es ging gleich im KO-System los. Sieg um Sieg holte das inzwischen bestens eingespielte Duo. Nach vier Siegen stand man dem Topfavoriten von RheinEnergie Köln gegenüber. In einer hochklassigen und spannenden Partie musste man sich in der Verlängerung des dritten Satzes, der die Entscheidung bringen musste, geschlagen geben. Silber ging an die Spielgemeinschaft Andreas Diehl und Jacek Szczawinski.

Die Einzelwettbewerbe wurden kurzfristig ebenfalls an diesem Tag ausgetragen. Während Andreas Diehl in der Vorrunde ausschied, gewann Ursula Luh ihre Gruppe. Im Viertelfinale gab es einen klaren Sieg. Im Halbfinale konnte sie zwei Matchbälle nicht nutzen und musste sich so in der Verlängerung des entscheidenden dritten Satzes begeben. Hier verlor sie dann. Bronze war bereits das dritte Edelmetall für die Spielerin der BSG Landratsamt.

Letzter Wettbewerb des Turniers war das Mixed - nicht wie ausgeschrieben als Team, sondern nur als Doppel. Endlich konnten Ursula Luh und Andreas Diehl gemeinsam an den Tisch gehen. Mit zwei klaren Siegen zog das Mixed ins Halbfinale ein. Dort wartete mit RheinEnergie Köln genau das Team, welches im Halbfinale des Herrenteam-Wettbewerbs Andreas Diehl und seinen Partner so knapp bezwungen hatte. Nach dem verlorenen ersten Satz steigerte sich das Mixed der Kreisverwaltung und revanchierte sich mit dem Gewinn der Sätze zwei und drei. Im Finale fand das Duo aber nie richtig ins Spiel, konnte sich zwar einen Satzball im ersten Satz erarbeiten. Aber der Satz ging trotzdem weg. Im zweiten Satz konnten die Gegner von Porsche aus Stuttgart einige glückliche Bälle auf ihrem Konto verbuchen, die das Team aus Hessen nicht mehr ausgleichen konnte. Am Ende jubelte Porsche und Silber ging an die BSG Landratsamt Offenbach.

„So ein Turnier ist immer wieder ein tolles Erlebnis“, berichtet Ursula Luh-Fleischer nach der Rückkehr aus Mallorca. "Firmensportler aus der ganzen Welt

zu treffen, ist einfach klasse. Einige kennen wir inzwischen seit Jahren und es ist ein schönes Wiedersehen. Auch wenn die eine oder andere Chance vergeben wurde, können wir mit sieben Medaillen im Gepäck sehr zufrieden sein. Wir wollten eine Medaille als Erinnerung, jetzt haben wir mehr als das. Zwei Mal bei der Premiere der Weltspiele des Betriebssports ganz oben zu stehen, ist einfach Wahnsinn!"

Bei der Abschlussfeier am Fuße der Kathedrale von Palma gab es dann noch eine ganz besondere Überraschung aus der Heimat. Plötzlich erklang eine deutsche Stimme auf der Bühne. Der Hessische Minister des Innern und für Sport, Peter Beuth, sprach ein Grußwort und gratulierte allen Medaillengewinnerinnen und -gewinnern ganz herzlich.

Im Jahr 2017 ist die Teilnahme an den Europameisterschaften in Gent vom 12. – 17. Juni geplant.

Wandern:

Immer neue Treffpunkte im Umkreis, Wanderungen sonntags nach Wanderplan, veröffentlicht im INTRANET

Spartenleiter: Manfred Stapp, ☎ 0160 / 1527334

Kontakt im Haus: Klaus Roth, ☎ 06074 / 8180 – 4314

Im Jahr 2016 haben wir 8 Wanderungen in verschiedene Richtungen unternommen, erste Wanderung in Offenbach-Bieber am 21.02. die letzte am 06.11. in Fulda-Petersberg.

In August das traditionelle Grillfest am Anglersee. Mit Würstchen, Steaks und selbst gemachten Salaten, sowie Nachschick.

Die diesjährige 4-Tageswanderung ging in den Vogelsberg. In der Gaststätte Deutsches Haus in Grebenhain-Bermutshein, haben wir übernachtet und konnten 2 große schöne Touren mit einem Wanderführer unternehmen. Am letzten Tag sind wir auf den Hohenrodskopf gefahren. Bei einer kleinen Wanderung haben wir uns Appetit geholt und sind zum Abschluss der 4 Tagestour in die Hoherrodskopfklausur eingekehrt.

Am 26.11. sind wir, anstatt der Weihnachtsfeier, nach dem Wandern in der Gaststätte Waldmichelbacher Hof zum Gänseessen eingekehrt. Es hat uns allen sehr gut gefallen, so dass wir es dieses Jahr wiederholen möchten.

Zum Abschluss des Jahres 2016 haben wir am 04.12. eine Busfahrt unternommen, es ging nach Traben-Trarbach an die Mosel, wo wir den Weihnachtsmarkt in den Weinkellern von Traben-Trarbach besucht haben.

Wer jetzt richtig mitgezählt hat, kommt auf insgesamt 12 Wandertage, bei denen wir zwischen 5 und 20 km, mit durchschnittlich 16 Personen gewandert sind.

Es macht einfach Spaß mit einer tollen Truppe einiges in der Natur zu unternehmen und vor allem das gemütliche Beisammensein, während und nach den Wanderungen.

Die Wanderungen für 2017 sind wie folgt geplant.

Datum:	Tour:	Ausrichter:
1) 19.02.2017	Messenhausen	Angelika u. Rainer Iser
2) 26.03.2017	Bad Vilbel	Angelika u. Rainer Iser
3) 23.04.2017	offen	Karl Heinz Roth
4) 14.05.2017	Spessart	Georg Stuckert
5) 25.06.2017	Odenwald	Monika u. Klaus Roth
6) 16.07.2017	offen	Silvia Wagener
7) 26.08.2017	Grillparty, ASV Sprendl.	I. Langen, M. Stapp
8) 8. - 10.09.2017	Rhön 3 Tages Tour	Ulricke u. Heins Jost
9) 15.10.2017	Spessart	Georg Stuckert
10) 12.11.2017	offen	Manfred Stapp
11) 09.12.2017	Waldmichelbach	G. Stuckert, M. Stapp

Das nächste Jahrestreffen findet am 16.01.2018 in Dreieich statt. Der Spartenvorstand hofft auf viele Mitwanderinnen und -wanderer und das uns der Wettergott schönes Wanderwetter bringt.

TOP 4 Ehrungen

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft in der BSG ausgezeichnet.

Geehrt werden folgende Mitglieder:

20 Jahre Mitgliedschaft

Edith Roche	Kegeln	silberne Ehrennadel
Daniel Göring da Silva	Fußball	silberne Ehrennadel

25 Jahre Mitgliedschaft

Ingeborg Langen	Wandern	goldene Ehrennadel
Karl-Albert Dauth	Kegeln	goldene Ehrennadel

40 Jahre Mitgliedschaft

Klaus-Peter Becker
Helmut Rühl

Passiv
Kegeln

Gutschein
Gutschein

Allen Geehrten herzlichen Glückwunsch

TOP 5 Bericht der Revisoren

Die BSG-Kasse wurde am 03.02.2017 von Frau Silvia Wagener und Herrn Klaus-Peter Klein geprüft.

Prüfung der Kasse der BSG Landratsamt Geschäftsjahr 2016

Bericht der Revisorin Silvia Wagener und des Revisors Klaus-Peter Klein.

Am 03.02.2017 wurde von Frau Silvia Wagener und Herrn Klaus-Peter Klein die Prüfung der BSG-Kasse durchgeführt.

Sportfreund Alexander Schwob hatte alle Unterlagen übersichtlich geordnet und griffbereit. Alle Unterlagen, Belege und Nachweise sowie Kontoauszüge lagen vor und befinden sich im geordneten und einwandfreien Zustand.

Zum 31.12.2016 ergibt sich ein Bestand von 5.656,06 Euro.

Der Betrag teilt sich wie folgt auf:

Girokonto	5.463,91 Euro
Barbestand	192,15 Euro

Summe 5.656,06 Euro

Für alle im Kassenbuch aufgeführten Einnahmen und Ausgaben waren die Belege vorhanden. Die Buchführung ist in einem geordneten Zustand. Die Kassenverwaltung wird nach kaufmännischen Maßstäben betrieben. Auskünfte wurden bereitwillig erteilt.

Die Prüfung ergab keine Beanstandungen!

Von den Revisoren wird die uneingeschränkte Entlastung für das Geschäftsjahr 2016 beantragt.

Dietzenbach, den 03.02.2017



Silvia Wagener



Klaus-Peter Klein

TOP 6 Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes

Herr Klein stellt den Antrag zur Entlastung des Vorstandes. Die Entlastung wird einstimmig erteilt.

Der geschäftsführende Vorstand bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

TOP 7 Verschiedenes

1) Drachenbootturnier am 15.06.2017

Herr Schwob wird die Organisation und Betreuung analog zum Vorjahr durchführen. Diesmal findet das Rennen beim Kreis Groß-Gerau, anlässlich des Hessentages in Rüsselsheim auf dem Main statt.

Es handelt sich beim 15.06.17 um Fronleichnam, das könnte die Teilnehmerzahl ggfls. drastisch reduzieren. Der Veranstalter hat allerdings den Termin auf Nachfrage bestätigt. Können wir eine Mannschaft für die Drachenbootbesatzung benennen? Für das Boot können 16 – 20 Paddlerinnen und Paddler zum Einsatz kommen.

2.) JP-Lauf (13.06.2017)

Dieser wird weiterhin durch die BSG betreut. Die T-Shirts für dieses Jahr werden aus dem letzten Jahr übernommen. Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden aus dem Fundus ausgestattet.

Herr Schwob hat die Organisation und Betreuung des JP-Laufes abgegeben. In der Sitzung des Gesamtvorstandes am 17.02.2017 hatte keine Sparte die Übernahme erklärt.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der letzten Jahre wurden in Kenntnis gesetzt. Es hat sich bisher niemand gemeldet und die Bereitschaft zur Durchführung der Veranstaltung erklärt. Der Co-Captain, Herr Stefan Mader erklärte sich bereit, auch einem neuen Team-Captain helfend zur Seite zu stehen. Herr Maßholder, Team-Captain der AÖR ist ebenfalls informiert. Ein Aufruf im INTRANET erfolgte und blieb ohne wesentliche Resonanz.

Vielen Dank für Ihre heutige Teilnahme.



Schwob
BSG-Leiter